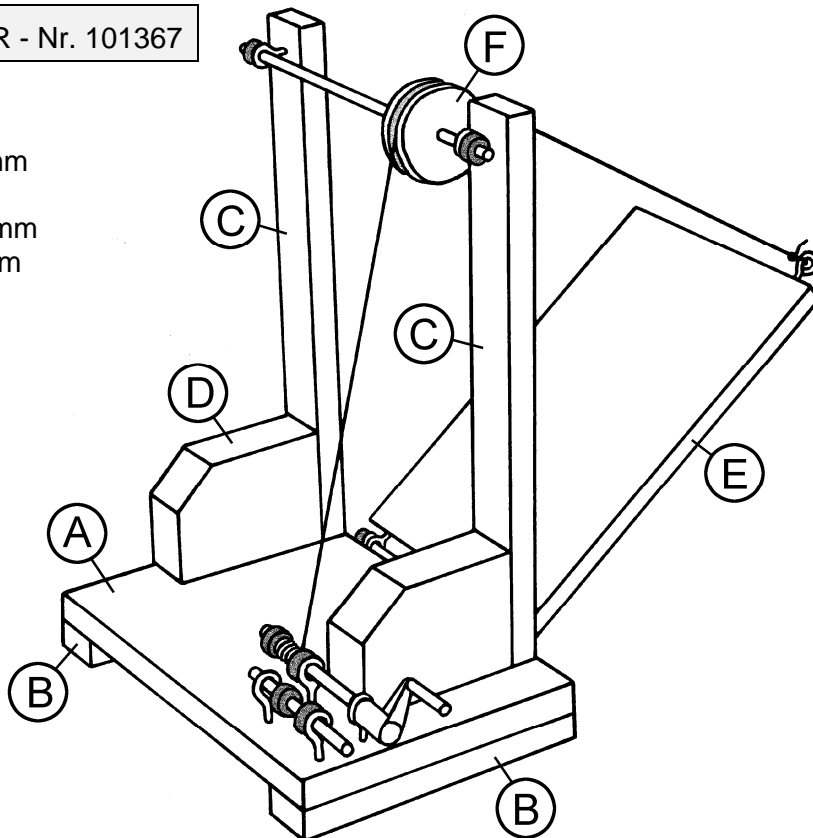


Materialliste:

- 1 Pappelsperrholzbrett 150 x 100 x 10 mm
- 1 Pappelsperrholzbrett 145 x 94 x 8 mm
- 3 Pappelsperrholzleisten 200 x 20 x 10 mm
- 1 Pappelsperrholzleiste 110 x 40 x 20 mm
- 2 Buchenrundstäbe Ø 4 x 200 mm
- 1 Holzrad mit Rille Ø 30 mm
- 1 Handkurbel, Kunststoff
- 8 Ringschrauben 5/12 mm
- 4 Ringschrauben 5/16 mm
- 8 Gummischeiben
- 0,5 m Spagat



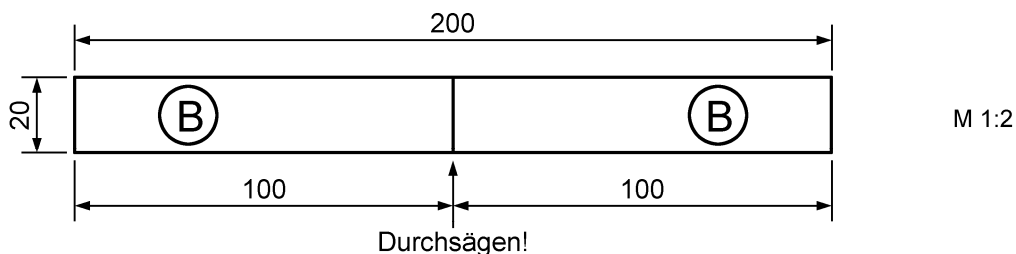
Arbeitsanleitung:

1. Schneide die Schablone für Teil (A) von Seite 3 aus und lege sie auf das **Grundbrett (A)-(150 x 100 x 10 mm)**.

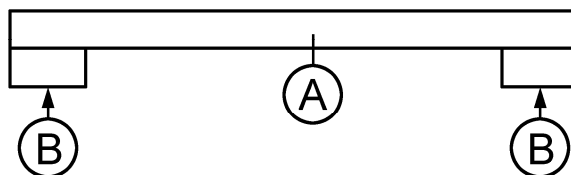
Übertrage die vier Löcher für die Ringschrauben mit einer Stechahle auf das Brett und stich sie kräftig nach.

Ein Tipp: Werden die Löcher für die Ringschrauben mit einem Ø 2 mm Bohrer ca. 8 mm tief gebohrt, dann lassen sich die Ringschrauben später noch leichter eindrehen!

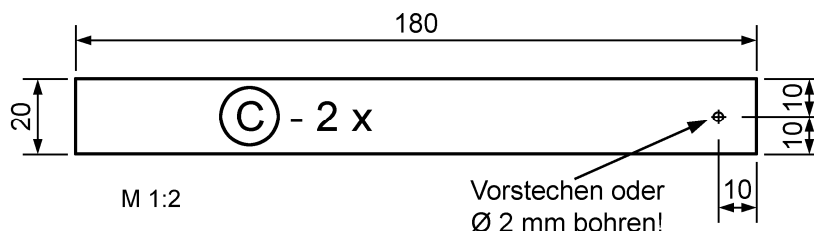
Auch die zwei seitlichen Löcher müssen den Angaben entsprechend vorgestochen oder gebohrt werden. Zeichne anschließend die Lage der Teile (C) und (D) mit einem Bleistift laut Schablone an.



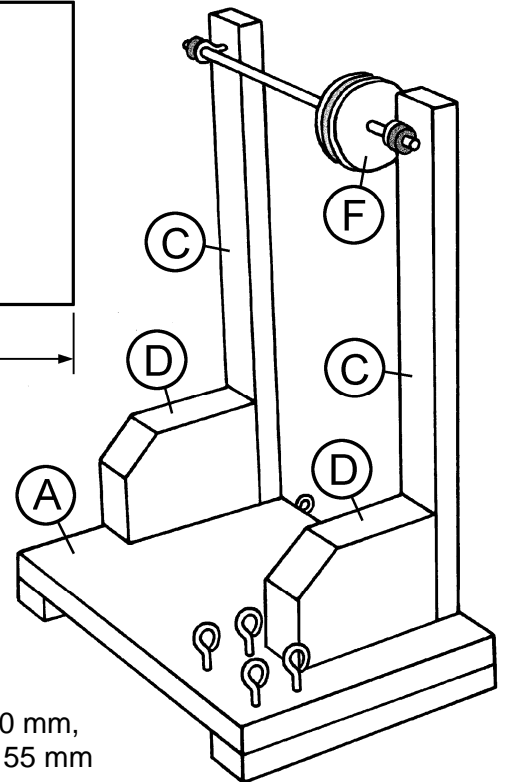
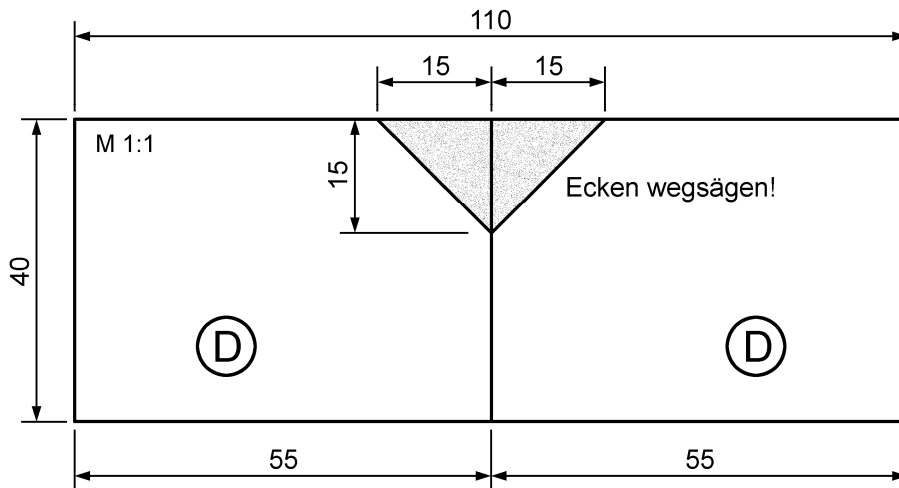
2. Halbiere eine Sperrholzleiste (200 x 20 x 10 mm) mit einer Gehrungssäge und leime die zwei Leisten (B)-(100 x 20 x 10 mm) seitlich auf die Unterseite von Brett (A).



3. Drehe die vier langen Ringschrauben (5/16 mm) bis zum Gewindeende in die vier Löcher auf der Oberseite von Grundbrett (A) und zwei kleine Ringschrauben (5/12 mm) in die seitlichen Löcher.
4. Länge die zwei Leiste (C)-(180 x 20 x 10 mm) ab. Stich wieder jeweils ein Loch vor oder bohre es (Ø 2 mm) und drehe eine Ringschraube (5/12 mm) ein.



5. Die zwei Holzklötzchen (D) entstehen aus der **Sperrholzleiste (110 x 40 x 20 mm)**. Halbiere die Leiste laut Plan und säge oder feile jeweils eine Ecke weg.



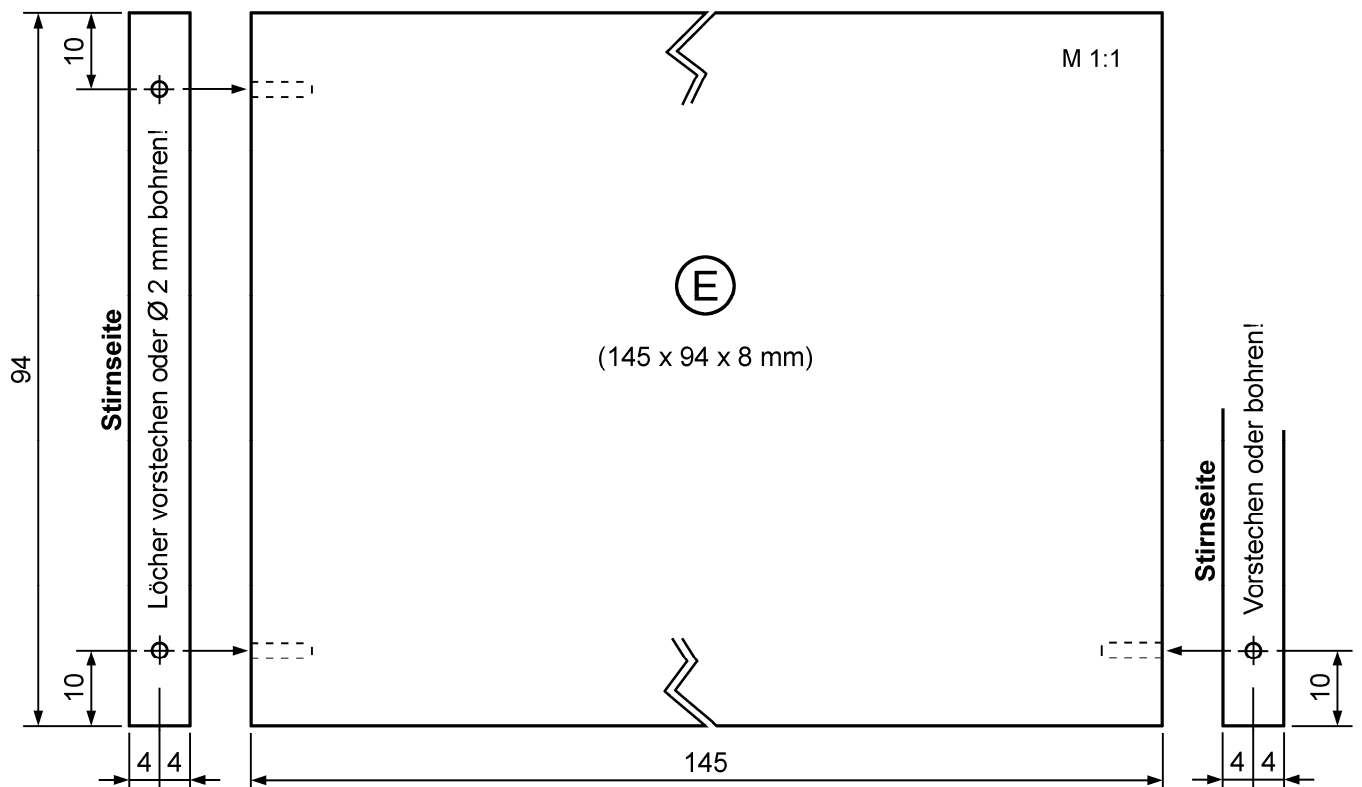
6. Leime nun die Teile (C) und (D) auf das Grundbrett (A) und schleife alle Sägestellen, Ecken und Kanten nach dem Abbinden des Leims mit feinem Schleifpapier. Anschließend können alle Holzteile bemalt bzw. lackiert werden.

7. Länge die **Buchenrundstäbe (Ø 4 mm)** ab: 1 Stück - Ø 4 x 130 mm, 1 Stück - Ø 4 x 94 mm, 1 Stück - Ø 4 x 65 mm, 1 Stück - Ø 4 x 55 mm

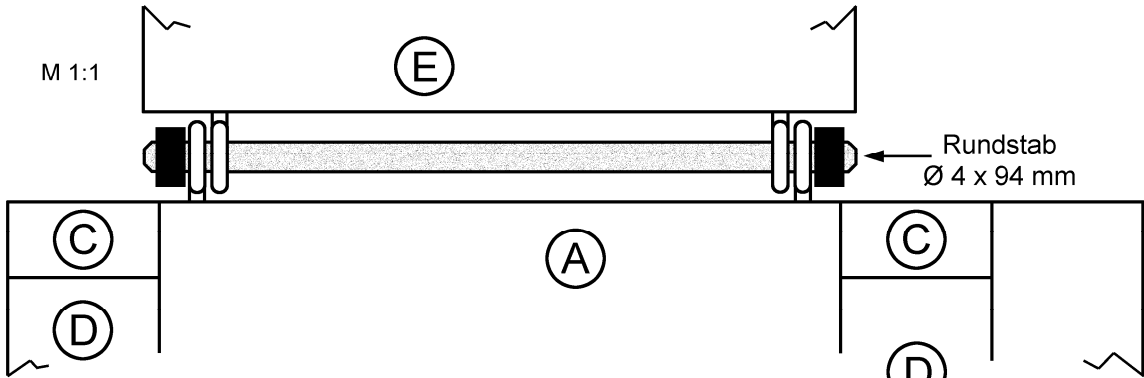
Entgrate die Enden mit Schleifpapier und schlage den 130 mm Rundstab so weit in das Rillenrad (F), dass er auf einer Seite ca. 22 mm herausragt.

Schiebe den Stab in die zwei Ringschrauben der Teile (C) und sichere ihn an beiden Enden mit einer Gummischeibe. Achte darauf, dass er sich noch locker drehen lässt!

8. Die restlichen drei Ringschrauben werden in die Stirnseiten von Brett (E)-(145 x 94 x 8 mm) gedreht. Stich oder bohre die drei Löcher der Zeichnung entsprechend vor und drehe die Ringschrauben ein.



9. Setze die Zugbrücke (E) und die Grundplatte (A) an den seitlichen Ringschrauben zusammen, schiebe den Rundstab $\varnothing 4 \times 94 \text{ mm}$ durch und sichere die Enden wieder mit zwei Gummischeiben.



10. Stelle den Kurbelmechanismus und die Kurbelsperre laut Zeichnung her und binde die Schnur an der oberen Ringschraube der Zugbrücke (E) fest. Lege die Schnur im Rillenrad (F) ein und fixiere das andere Schnurende mit einer Gummischeibe auf der Kurbelwelle. Nun kann die Zugbrücke hochgekurbelt werden. Durch Verschieben des zweiten Rundstabes ($\varnothing 4 \times 55 \text{ mm}$) wird die Kurbel gesperrt.

